

Siemens Caring Hands spendet personalisierte Prothesen für ukrainische Amputationsopfer

- **Der gemeinnützige Verein Siemens Caring Hands stellt der Initiative Unlimited Tomorrow (USA) 250.000 US-Dollar zur Verfügung, um Prothesen für Betroffene in der Ukraine bereitzustellen**
- **Siemens-Software wird für die personalisierte Entwicklung und den 3D-Druck der Prothesen eingesetzt, um direkt an die Opfer in der Ukraine zu liefern**

Der Krieg in der Ukraine hat zahlreiche Amputationsopfer gefordert. Insgesamt werden mehr als 10.000 Prothesen im Land benötigt. Um Betroffenen zu helfen, die ein oder mehrere Gliedmaßen verloren haben, hat die Unlimited Tomorrow Global Initiative (UTGI) zusammen mit der Singularity Group eine Spendenaktion gestartet, um 100 ihrer personalisierten TrueLimb-Prothesen in die Ukraine zu liefern. Siemens Caring Hands e.V. beteiligt sich an der Initiative mit einer initialen Spende von 250.000 US-Dollar, welche zunächst die Kosten für 25 Betroffene decken soll.

Unlimited Tomorrow Global Initiative ist eine humanitäre Organisation in den USA, die es sich zum Ziel gemacht hat, einen gleichberechtigten Zugang zu modernen und erschwinglichen Prothesen zu ermöglichen. Die Organisation arbeitet vor Ort in der Ukraine und in den Nachbarländern mit verschiedenen Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass die Menschen erreicht werden, die am dringendsten Unterstützung benötigen.

UTGI ist eine Partnerschaft mit dem in New York ansässigen Unternehmen Unlimited Tomorrow eingegangen, einem Pionier auf dem Gebiet der personalisierten 3D-gedruckten Prothetik. Die Arbeit des Unternehmens basiert auf 3D-Scanning-Technologie, generativer Design-Software und additiver Fertigung in Zusammenarbeit mit Siemens. Der Schlüssel zu einer individuellen Passform ist die

Perfektionierung des Schaftes, der die Prothese mit dem Amputationsstumpf des Patienten/der Patientin verbindet. Um die bestmögliche Verbindung herzustellen, verwendet Unlimited Tomorrow Software aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio, darunter die NX AM-Software und die Teamcenter-Software. Nach einem ersten 3D-Scan der Gliedmaße wird das Schaftmodell erstellt, und nach dem anschließenden 3D-Druck werden Testschäfte an Krankenhäuser in der Ukraine verschickt. Mit Hilfe einer virtuellen Beratung wird der am besten passende Schaft ausgewählt, woraufhin die endgültige TrueLimb-Prothese additiv hergestellt und an die Krankenhäuser geliefert werden kann. Unlimited Tomorrow stellt zusätzlich Schulungsunterlagen für die bionischen Gliedmaßen zur Verfügung.

„Ich habe Unlimited Tomorrow gegründet, um eine Technologie zu schaffen, die allen zugänglich ist“, sagt Easton LaChappelle, Gründer und CEO von Unlimited Tomorrow. „Angesichts des aktuellen Krieges in der Ukraine war uns bewusst, dass Ukrainer und Ukrainerinnen so viel Unterstützung wie möglich benötigen. Unsere einzigartige Technologie und unser Modell ermöglichen eine schnelle Mobilisierung, um der steigenden Zahl von Amputationsopfern die benötigten Prothesen zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit der Singularity Group und der Unlimited Tomorrow Global Initiative haben wir die notwendigen Partnerschaften mit Krankenhäusern geschlossen und 3D-Scanner und Schulungen bereitgestellt, um so vielen Menschen wie möglich zu helfen. Unser Ziel ist es, Spenden zu sammeln, um mindestens 100 Prothesen bereitzustellen.“

Durch den Einsatz bahnbrechender Technologien wie 3D-Scannen, 3D-Modellieren, 3D-Drucken, intelligenter Algorithmen und virtueller Kommunikation können Amputierte selbst in Kriegsgebieten hochwertige Prothesen erhalten und entsprechend geschult werden. Dieses Verfahren verkürzt die Lieferzeit von Armprothesen, löst Probleme der Zugänglichkeit und senkt den Preis für eine gut funktionierende Armprothese erheblich. Um mehr zu erfahren oder zu spenden, besuchen Sie: <https://www.gofundme.com/f/prosthetic-arms-for-ukraine>.

„Siemens und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich bereits vor vielen Jahren entschlossen, mit der gemeinnützigen Organisation Siemens Caring Hands einen starken Partner im Kampf gegen die Auswirkungen globaler Krisen zu schaffen“, sagte Stephan Frucht, Vorstandsmitglied von Siemens Caring Hands.

„Die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass wir mit erfahrenen Partnerorganisationen wie Unlimited Tomorrow zusammenarbeiten können, um die dramatischen Folgen des Krieges in der Ukraine zu lindern.“

Siemens hat seit Anfang März 2022 eine Reihe von humanitären Maßnahmen zur Unterstützung von ukrainischen Familien vor Ort sowie von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet auf den Weg gebracht. Über den gemeinnützigen Verein Siemens Caring Hands e. V. haben die Siemens AG und Siemens Healthineers eine Soforthilfe von jeweils einer Million Euro an das Rote Kreuz, Caritas und die Diakonie Katastrophenhilfe gespendet. Darüber hinaus verdoppelt Siemens jeden Beitrag, der an Siemens Caring Hands gespendet wird. Bislang sind mehr als 11 Millionen Euro für Hilfsprojekte zugunsten der Ukraine zusammengekommen.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3AC2IbN>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Deutschland: Wolfram Trost

Telefon: +49 174 1551859

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

USA: Charlie DiPasquale

Telefon: +1 240 481 6632

E-Mail: Charlie.DiPasquale@siemens.com

Siemens Caring Hands e. V. (München) ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2001 auf Initiative von der Siemens AG ins Leben gerufen wurde. Der Verein ist insbesondere zur Unterstützung in besonderen Katastrophenfällen tätig und verfolgt unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Dazu zählen unter anderem die Förderung der Hilfe für Katastrophenopfer, die Unterstützung des Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://siemens-caring-hands.org>.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.